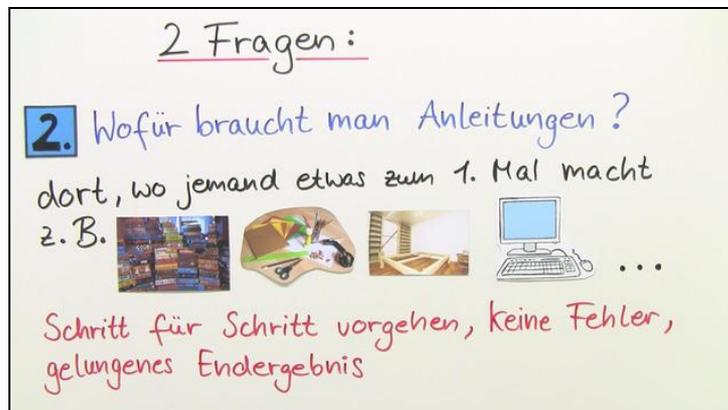




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Anleitungen verfassen



Aufgabenübersicht

- 1 Beschreibe, welche Arten von Anleitungen es gibt.
- 2 Erläutere, was eine Anleitung ist.
- 3 Beschreibe den Aufbau einer Spielanleitung.
- 4 Nenne die wichtigsten Punkte beim Erstellen einer Anleitung.
- 5 Ordne den einzelnen Abschnitten einer Spielanleitung die richtige Überschrift zu.
- 6 Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Beschreibe, welche Arten von Anleitungen es gibt.

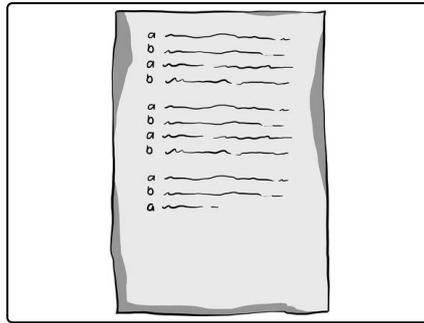
Verbinde dafür die Begriffe mit der passenden Erklärung.

Spielanleitungen	A	1	informieren darüber, wie und in welcher Reihenfolge man bestimmte Arbeiten erledigen soll.
Bastelanleitungen	B	2	erläutern, welchen Weg man nehmen muss, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.
Arbeitsanleitungen	C	3	geben an, welche Zutaten man in welcher Reihenfolge benötigt, um ein bestimmtes Gericht zu kochen.
Wegbeschreibungen	D	4	beschreiben, welche Materialien man wie bearbeitet muss, um einen bestimmten Gegenstand herzustellen.
Rezepte	E	5	informieren über die Voraussetzungen, den Ablauf und das Ziel eines bestimmten Spiels.



Erläutere, was eine Anleitung ist.

Fülle dazu die Lücken mit den richtigen Begriffen.



- Fehler ersten Spielanleitungen Arbeitsanleitungen Vorgänge
Vorkenntnisse problemlos genau Bastelanleitungen

1 Anleitungen beschreiben¹ so
.....² wie möglich. Jeder, auch jemand ohne
.....³, soll den Vorgang⁴
und ohne⁵ nachmachen können. Anleitungen
braucht man besonders, wenn man Dinge zum⁶ Mal
macht.

2 Im Alltag gibt es für viele verschiedene Bereiche Anleitungen. Einige Beispiele sind:

-⁷ informieren über die Voraussetzungen, den Ablauf und das Ziel eines Spiels.
-⁸ beschreiben, welche Materialien man wie bearbeiten muss, um einen bestimmten Gegenstand herzustellen.
-⁹ informieren, wie man bestimmte Arbeiten erledigen soll.



Beschreibe den Aufbau einer Spielanleitung.

Bringe dafür die Elemente an die richtige Stelle.

Spielmaterial **A**

Ziel **B**

Kurzbeschreibung **C**

Spielverlauf **D**

Spielvorbereitung **E**

RICHTIGE REIHENFOLGE



Nenne die wichtigsten Punkte beim Erstellen einer Anleitung.

Wähle die richtigen Antworten aus.

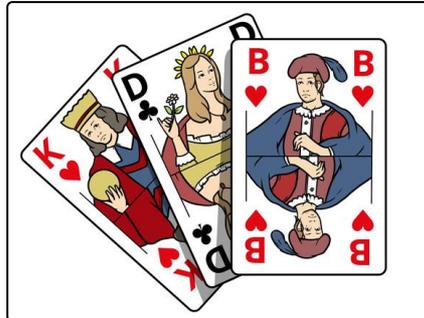


- Die Ansprache des Lesers sollte einheitlich sein. Man kann du, Sie oder man verwenden. **A**
- Die Zeitform sollte das Präsens sein. Schließlich kann man den beschriebenen Vorgang jederzeit wiederholen. **B**
- Die Sätze sollten einfach sein und die Sprache informativ, damit man den Text gut versteht. **C**
- Man kann bei der Ansprache des Lesers zwischen du, Sie oder man wechseln. **D**
- Als Zeitform wird das Präteritum verwendet. Schließlich wurde die Anleitung in der Vergangenheit geschrieben. **E**
- Man kann wörtliche Rede und Umgangssprache verwenden, damit die Anleitung leichter zu verstehen ist und unterhaltsamer wird. **F**
- Die Gliederung sollte sinnvoll und klar sein, damit man jeden einzelnen Schritt nachvollziehen kann. **G**



Ordne den einzelnen Abschnitten einer Spielanleitung die richtige Überschrift zu.

Vervollständige dazu die Lücken.



1¹

Mau Mau ist ein Kartenspiel, bei dem es darum geht, alle Karten so schnell wie möglich abzugeben.

2²

Ein Kartenspiel mit 32 Karten, ein sogenanntes Skatblatt.

3³

Die Karten werden gemischt. Jeder Spieler erhält fünf Karten. Die restlichen Karten werden verdeckt auf einen Stapel gelegt. Die oberste Karte des Stapels wird aufgedeckt.

4⁴

Die Spieler legen nun der Reihe nach eine ihrer Karten offen auf die aufgedeckte Karte in der Mitte. Dies ist möglich wenn die Karte entweder mit der Farbe oder dem Wert übereinstimmt. Falls ein Spieler keine Karte ablegen kann oder will, muss er eine vom Stapel ziehen und ist in der nächsten Runde wieder dran.

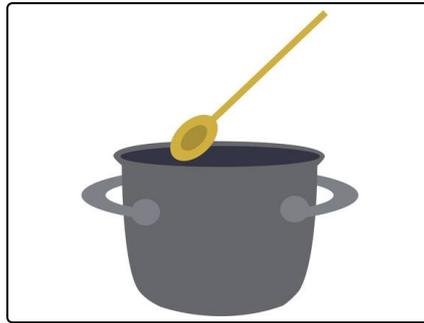
5⁵

Das Ziel des Spiels ist, alle Karten zuerst loszuwerden. Wenn ein Spieler das geschafft hat, ruft er laut *Mau-Mau*.



Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge.

Bringe dafür die Texte an die richtige Stelle.



A
Zucker, Butter, und Vanillezucker mit einem Rührgerät schaumig schlagen. Danach die Eier hinzufügen und mit der restlichen Masse verrühren. Das Backpulver unter das Mehl mischen und abwechselnd mit der Milch in die Masse rühren. Die Masse portionsweise in das eingefettete Waffeleisen füllen und goldbraun backen.

B
Rezept für Waffeln mit Puderzucker und Vanilleeis

C
Die goldbraunen Waffeln mit Puderzucker bestreuen und noch warm mit einer Kugel Vanilleeis servieren.

D
Zutaten für 4 Personen: 80 g Butter, 60 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 3 Eier, 3/8 l Milch, 300 g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, Puderzucker, Vanilleeis

RICHTIGE REIHENFOLGE



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe, welche Arten von Anleitungen es gibt.

1. Tipp

Überlege dir genau, welcher Vorgang bei einer Spielanleitung, einer Bastelanleitung, einer Arbeitsanleitung, einer Wegbeschreibung und einem Rezept beschrieben wird. Mach dir dazu Notizen.

2
von 6

Erläutere, was eine Anleitung ist.

1. Tipp

Wie sollten Anleitungen gestaltet sein, damit du die darin beschriebenen Vorgänge nachvollziehen kannst?

2. Tipp

In welchen Bereichen benötigst Anleitungen?

3
von 6

Beschreibe den Aufbau einer Spielanleitung.

1. Tipp

Überlege dir, wie man eine Spielanleitung sinnvoll gliedern kann. Mache dir Notizen.

4
von 6

Nenne die wichtigsten Punkte beim Erstellen einer Anleitung.

1. Tipp

Denk daran, dass die Anleitung viele verschiedenen Menschen lesen. Sie sollte klar und einfach geschrieben sein, damit alle sie verstehen und den Vorgang leicht wiederholen können.



5
von 6

Ordne den einzelnen Abschnitten einer Spielanleitung die richtige Überschrift zu.

1. Tipp

Was musst du vor dem Spiel wissen?

2. Tipp

Was brauchst du für das Spiel?

3. Tipp

Was muss man tun, damit das Spiel beginnen kann?

4. Tipp

Wie spielt man das Spiel?

5. Tipp

Wie geht das Spiel zu Ende?

6
von 6

Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge.

1. Tipp

Bei Anleitungen müssen nicht immer alle Elemente vorhanden sein. Überleg dir, womit du bei einem Kochrezept anfangen solltest, damit das Gericht gelingt. Mach dir Notizen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe, welche Arten von Anleitungen es gibt.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—4 // C—1 // D—2 // E—3

Je nachdem, welche Art der Tätigkeit du ausführen möchtest, gibt es verschiedene Arten von Anleitungen.

1. Wenn du ein neues Spiel ausprobieren möchtest, findest du die Regeln in einer **Spielanleitung**.
2. Möchtest du einen bestimmten Gegenstand selbst herstellen, kannst du in der **Bastelanleitung** nachsehen.
3. In der **Arbeitsanleitung** werden Arbeitsschritte in einer bestimmten Reihenfolge erläutert.
4. In einer **Wegbeschreibung** wird erklärt, wo du langgehen musst, um ein bestimmtes Ziel zu finden.
5. In einem **Rezept** wird erläutert, wie man ein bestimmtes Gericht kocht und welche Zutaten man dafür in welcher Reihenfolge benötigt.



2
von 6

Erläutere, was eine Anleitung ist.

Lösungsschlüssel: 1: Vorgänge // 2: genau // 3: Vorkenntnisse // 4: problemlos // 5: Fehler // 6: ersten // 7: Spielanleitungen // 8: Bastelanleitungen // 9: Arbeitsanleitungen

Anleitungen gibt es, damit man Dinge, die man vorher noch nie gemacht hat, **wiederholen und nachmachen** kann. Anleitungen beschreiben Vorgänge so genau und eindeutig wie möglich. Sie zählen deshalb auch zu den **Vorgangsbeschreibungen**.

Es gibt in allen Lebensbereichen Anleitungen. Einige Beispiele sind **Spielanleitungen, Bastelanleitungen** und **Arbeitsanleitungen**. Aber auch Rezepte oder Wegbeschreibungen sind Anleitungen, die einem helfen, ein bestimmtes Gericht zu kochen oder den richtigen Weg zu finden.

Fallen dir noch weitere Beispiele für Anleitungen ein?



3
von 6

Beschreibe den Aufbau einer Spielanleitung.

Lösungsschlüssel: C, A, E, D, B

Anleitungen werden nach einem bestimmten Schema erstellt, damit der Leser sich gut darin zurechtfinden kann und den beschriebenen Vorgang nachvollziehen kann. Eine sinnvolle Gliederung ist dabei besonders wichtig.

Bei einer Spielanleitung sollten die Spieler am Anfang einen kurzen Einblick bekommen, um was für ein Spiel es sich überhaupt handelt.

- Daher wird meist mit einer **Kurzbeschreibung** des Spiels begonnen.
- Damit die Spieler wissen, welche Dinge sie bereitstellen müssen, folgt auf die Kurzbeschreibung das benötigte **Spielmaterial**.
- Damit die Spieler wissen, was sie vor Spielbeginn machen müssen, folgt an dritter Stelle die **Spielvorbereitung**.
- Die **Spielregeln** werden im Spielverlauf erklärt.
- Zum Schluss wird das **Ziel des Spiels** erläutert.



4
von 6

Nenne die wichtigsten Punkte beim Erstellen einer Anleitung.

Lösungsschlüssel: A, B, C, G

1. Damit die Anleitung leicht verständlich ist und man den beschriebenen Vorgang gut wiederholen kann ist es wichtig, dass die **Ansprache des Lesers nicht wechselt**. Hat man sich für du, Sie oder man entschieden, sollte es den ganzen Text dabei bleiben.
2. Das **Präsens** ist die richtige Zeitform, da man den beschriebenen Vorgang immer wiederholen kann.
3. Eine **sinnvolle Gliederung** sowie einfache Sätze und eine **informative Sprache** erleichtern dem Leser den beschriebenen Vorgang zu verstehen und nachzuahmen.



5
von 6

Ordne den einzelnen Abschnitten einer Spielanleitung die richtige Überschrift zu.

Lösungsschlüssel: 1: Kurzbeschreibung // 2: Spielmaterial // 3: Spielvorbereitung // 4: Spielverlauf // 5: Ziel

Eine Spielanleitung besteht in den meisten Fällen aus fünf Elementen.

1. Bevor die Spieler mit dem Spiel loslegen können, sollten sie kurz wissen, was es eigentlich für ein Spiel ist. An erster Stelle steht daher die **Kurzbeschreibung**.
2. Dann folgt das benötigte **Spielmaterial**, damit die Spieler wissen, welche Dinge sie gegebenenfalls noch bereitstellen müssen.
3. An dritter Stelle steht die **Spielvorbereitung**, damit die Spieler wissen, was sie vor dem Spielbeginn machen müssen.
4. In der **Beschreibung des Spielverlaufs** erfahren die Spieler, welche Schritte nacheinander zu tun sind, damit alle Spielregeln richtig befolgt werden.
5. Am Ende einer Anleitung wird das **Ziel des Spiels** beschrieben, damit die Spieler wissen, wann es zu Ende ist.



6
von 6

Bring das Rezept in die richtige Reihenfolge.

Lösungsschlüssel: B, D, A, C

Verschiedene Anleitungen haben unter Umständen einen etwas anderen Aufbau. Rezepte haben beispielsweise **andere Gliederungspunkte** als Spielanleitungen. In Rezepten muss man ja auch keinen Spielverlauf angeben. Lass dich von Abweichungen nicht verunsichern und übertrage die gelernte Struktur.

Denke immer daran, dass es mit einer **allgemeinen Beschreibung** losgeht, dann die **benötigten Materialien**, in diesem Fall Zutaten, folgen. Im Anschluss daran wird erläutert, wie man die **Zutaten zusammenrührt** - dies ist übertragbar auf den Verlauf eines Spiels. Am Ende wird das **Ziel** erreicht - die Waffel ist fertig gebacken und kann serviert werden.